

2023 »Cañal« Ribera del Duero Edición Limitada

Grandes Bodegas, Ribera del Duero/Spanien



Das Besondere am Wein

Die **Ribera del Duero** ist neben der Rioja die erste Adresse für Rotweine aus der **Edelrebe Tempranillo**. Für den »Cañal« hat Önologin Maria Pinacho eine **persönliche Selektion von Barriquefässern** vorgenommen, in denen der Wein zwölf Monate reifte. Ihre Vision für den Wein war die **Liaison von Kraft und Eleganz**, was ihr unzweifelhaft gelungen ist.

Weinbeschreibung

Zum machtvollen Duft von dunklen Beeren, Schattenmorellen, Holunder und Feigen gesellt sich eine edle rauchig-balsamische Würze. Im Geschmack gewinnt der Wein dank gut eingebundener Tannine und wohligen Röstnoten aus der Barrique-Reife an Struktur und bleibt am Gaumen dank seines finessenreichen Finales lange in Erinnerung.

Unsere Speiseempfehlung

Großartig zu gegrilltem Entrecote, gefüllten Auberginen oder Pata Negra Schinken

Steckbrief

| | | | |
|--------------------|--------------------------|-----------------|------------------------|
| Jahrgang: | 2023 | Säure: | 5,0 g/L |
| Rebsorten: | Tinto Fino (Tempranillo) | Ausbau: | Französische Barriques |
| Region: | Ribera del Duero | Boden: | kalkhaltiger Ton |
| Land: | Spanien | Kühlung: | 18–20 °C |
| Alkohol: | 14,5 % vol | Preis: | 17,95€ (1L = 23,93€) |
| Restzucker: | 1,9 g/L | Art.-Nr. | 4018800223 |

2023 »Cañal« Ribera del Duero Edición Limitada

Grandes Bodegas, Ribera del Duero/Spanien



José Hernández de Mercado

Das Weingut

Grandes Bodegas wurde **1985 gegründet** und gehört damit schon zu den alteingesessenen Weingütern in der noch jungen, boomenden Ribera del Duero. Nach und nach arrondierte die **Familie Hernández de Mercado** Weinberge in den besten Lagen um den Ort La Horra, die besten davon aus ehemaligem Kirchenbesitz. Visionäre Kopf des Gutes ist die Önologin Maria Pinacho, die als Praktikantin begann und die Geschicke im Keller seit drei Jahrzehnten bestimmt. Die Weine finden sich regelmäßig im 90+ Punktbereich vieler maßgeblicher Weinkritiker.

Die Weinregion

Anfang der Achtziger kamen auswärtige Weinunternehmen in die **Ribera del Duero, einer auf rund 800 Meter gelegenen Hochebene am Fluss Duero nördlich von Madrid**. Statt der dort traditionellen schweren Süßweine erzeugten sie trockene Rotweine nach französischem Vorbild. Der Schatz der Region war die Tinto Fino, eine Spielart des Tempranillos, der damals in der Rioja große internationale Erfolge feierte. Es folgte ein regelrechter Weinboom in der Ribera del Duero. Das Geschmacksbild ist geprägt von Barriques aus französischer Eiche, was die Weine modern und elegant erstrahlen lässt.



2022 »Cuvée Spéciale« Haut-Médoc

Château Fontesteuau, Bordeaux/Frankreich



Das Besondere am Wein

Das Jahr **2022 gilt im Bordeaux als Jahrhundertjahrgang**. Die Mischung aus heißem Sommer, viel Regen und sonnigem Herbst erbrachte **Trauben mit reifer, warmer Frucht und herausragender Struktur**. Das kam besonders den vom Cabernet Sauvignon geprägten Weinen des Médoc am linken Ufer der Gironde zugute. Die »Cuvée Spéciale« wurde exklusiv für Rindchen cuvetiert.

Weinbeschreibung

Das ist einerseits klassisch Bordeaux, punktet aber gleichzeitig mit seiner modernen, fruchtbetonten und seidigen Stilistik. Im Duft viel Cassis, dazu Pflaume, Schokolade, balsamische Töne und ein Hauch atlantischer Frische. Am Gaumen reiffruchtig und einnehmend, mit seidigen Tanninen, zarter Paprikawürze und einer feinen mineralischen Ader, die ins lebendige Finish trägt. Großer Jahrgang!

Unsere Speiseempfehlung

Klassiker zu Lamm, Ofengemüse und Cassoulet

Steckbrief

| | | | |
|--------------------|----------------------------|-----------------|----------------------|
| Jahrgang: | 2022 | Säure: | 5,9g/L |
| Rebsorte: | Cabernet Sauvignon, Merlot | Ausbau: | Barrique |
| Region: | Bordeaux | Boden: | Kiesel |
| Land: | Frankreich | Kühlung: | 18°C |
| Alkohol: | 14,0% | Preis: | 17,95€ (1L = 23,93€) |
| Restzucker: | 1,0g/L | Art.-Nr. | 2026400022 |

2022 »Cuvée Spéciale« Haut-Médoc

Château Fontesteu, Bordeaux/Frankreich



Kellermeister Eddy Larme

Das Weingut

Mit seinen Wehrtürmen aus dem 13. Jahrhundert ist das **Château de Fontesteu** eines der beeindruckendsten Anwesen des Haut-Médoc. Die Weinberge liegen wenige Kilometer entfernt von Pauillac. Die Spitzengewächse des Guts haben den **Status eines Cru Bourgeois Supérieur**. Seit fast dreißig Jahren ist Fontesteu **im Besitz der deutschen Familie Immelkemper**. Unter der Regie von **Kellermeister Eddy Larme** arbeitet der Betrieb seit langem naturnah und wird in den kommenden Jahren vollständig auf biologischen Anbau umgestellt.

Die Weinregion

Das Médoc gilt als die Wiege des modernen europäischen Weinbaus. Die **Halbinsel nördlich von Bordeaux auf der linken Seite der Gironde** beheimatet ruhmreiche Appellationen wie Pauillac, Margaux oder Saint-Estèphe. Es waren vornehmlich Weingüter des Médoc, die im Jahr 1855 in die wegweisenden Bordeaux Klassifizierung als Cru Classé aufgenommen wurden. Im Médoc wurden die klassischen Rebsorten des Bordelais Cabernet Sauvignon, Merlot oder Cabernet Franc vielleicht nicht erfunden, aber maßgeblich weiterentwickelt und zur heutigen weltweiten Berühmtheit gebracht.

2



2025 Brauneberger Klostergarten Riesling Alte Reben

Klosterhof, Mosel/Deutschland



Das Besondere am Wein

Die Steillage Klostergarten in einem Moselseitental bietet das Beste aus zwei Bodentypen: **Ton für die Frucht und Schiefer für den mineralischen Schliff.** Die siebzigjährigen Rebstöcke sorgen für enorm **viel Substanz bei gerade mal 12 % vol.** Der Wein wurde mit den traubeneigenen Hefen vergoren und kommt – ungewöhnlich für die Mosel – **nahezu ohne Restsüße aus.**

Weinbeschreibung

Ein wunderbar feingewobener Duft von Apfel, Weinbergpfirsich und einem Spritzer Limette, in dem sich zudem florale Aromen tummeln und der von einer mineralischen Frische komplettiert wird. Der Gaumen aalt sich zunächst in grünen und gelben Früchten, bevor der Wein lebhaft und rassig Fahrt aufnimmt. Das hat viel geschliffenen Vorwärtsdrang, wirkt aber dank der Schiefermineralik auch eindrucksvoll in die Tiefe. Halte eine gefühlte Ewigkeit nach.

Unsere Speiseempfehlung

Genial zu Zanderfilet, Rote Beete Carpaccio oder Tabulé

Steckbrief

| | | | |
|--------------------|-------------|-----------------|------------------------|
| Jahrgang: | 2025 | Säure: | 8,0 g/L |
| Rebsorten: | Riesling | Ausbau: | Fuderfass |
| Region: | Mosel | Boden: | Schiefer, Löss |
| Land: | Deutschland | Kühlung: | 10 °C |
| Alkohol: | 12,0 % vol | Preis: | 17,90 € (1L = 23,33 €) |
| Restzucker: | 3,3 g/L | Art.-Nr. | 7008000025 |

2025 Brauneberger Klostergarten Riesling Alte Reben

Klosterhof, Mosel/Deutschland



Benjamin und Dominique Thomas

Das Weingut

Der Vinum Weinguide erklärte **Benjamin und Dominique Thomas** zu »Aufsteigern des Jahres 2026 Mosel«. Das ist der vorläufige Höhepunkt für das **Weingut Klosterhof** im ehemaligen Franziskanerinnenkloster von Brauneberg. Die Brüder beweisen, dass selbst an der traditionsreichen Mosel Neues geschehen kann. Ihre abseits gelegene Lage Klostergarten hatte bisher niemand auf dem Zettel – und überrascht mit herausragenden, mineralischen Weinen. Die Arbeitsweise von Benjamin und Dominique: Schiefer First, alles für die Rebstöcke, spontane Vergärung. Ein mitreißendes Erfolgsmodell!



Die Weinregion

Im Jahr 1787 erließ der Erzbischof von Trier ein Edikt, das an der **Mosel** nur Riesling angebaut werden darf. Bis heute hat sich daran wenig geändert, allerdings fassen in den letzten Jahren Burgunderreben immer mehr Fuß. **Das Besondere der Mosel und der Nebenflüsse Saar und Ruwer sind die extrem steilen Schieferlagen.** Sie geben den Weinen ihren unvergleichlichen Schliff und eine typische Note von regennassem Stein. Berühmt geworden sind Moselrieslinge mit ihrem finessenreichen Süße-Säure-Spiel.

2